

Verbundkatalog Kalliope

Neumann, Lenore

Wickersdorf, 1925-01-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Wickersdorf, d. 29. 1. 25.

Liebe Frau, das ist ein trauriges Ge-
schick von Holger. Da wir ihn früher
so lange nicht mehr gesehen haben, können
wir nicht seine kühnen Antworten
auf deine Frage geben. Ich habe es nicht
immer für klug gehalten, Luiseke
jetzt etwas festzusetzen, sondern zu
lassen. Das könnte alles abhängen.
Denn eigentlich ist Luiseke jetzt nicht
in der Lage zu folgen - man weiß ihn
jetzt schon in seinem eigenen Ge-
heimnis. Willst du von Holger das
Geben so sehr betonen, daß wir nicht
von ihm sein dürfen? Wir, wenn
er Luisekes Leben weitergeben soll,
dann soll es für Holger einen wunder-
baren Akt sein. Das ist ein wunder-
bares Werk. Aber wir haben eine
frühe Erfahrung gemacht. Holger
wird belastet. Wenn Holger nicht
mit Luisekes Leben befaßt wird,
dann ist es für ihn eine große Last.

Wm. L. G. L. L.

monacensia
im hildebrandhaus